

humAIn work.lab

Tobias Kämpf

Künstliche Intelligenz und der Wandel der Arbeitswelt

10.10.2023

Real Work Konferenz
München

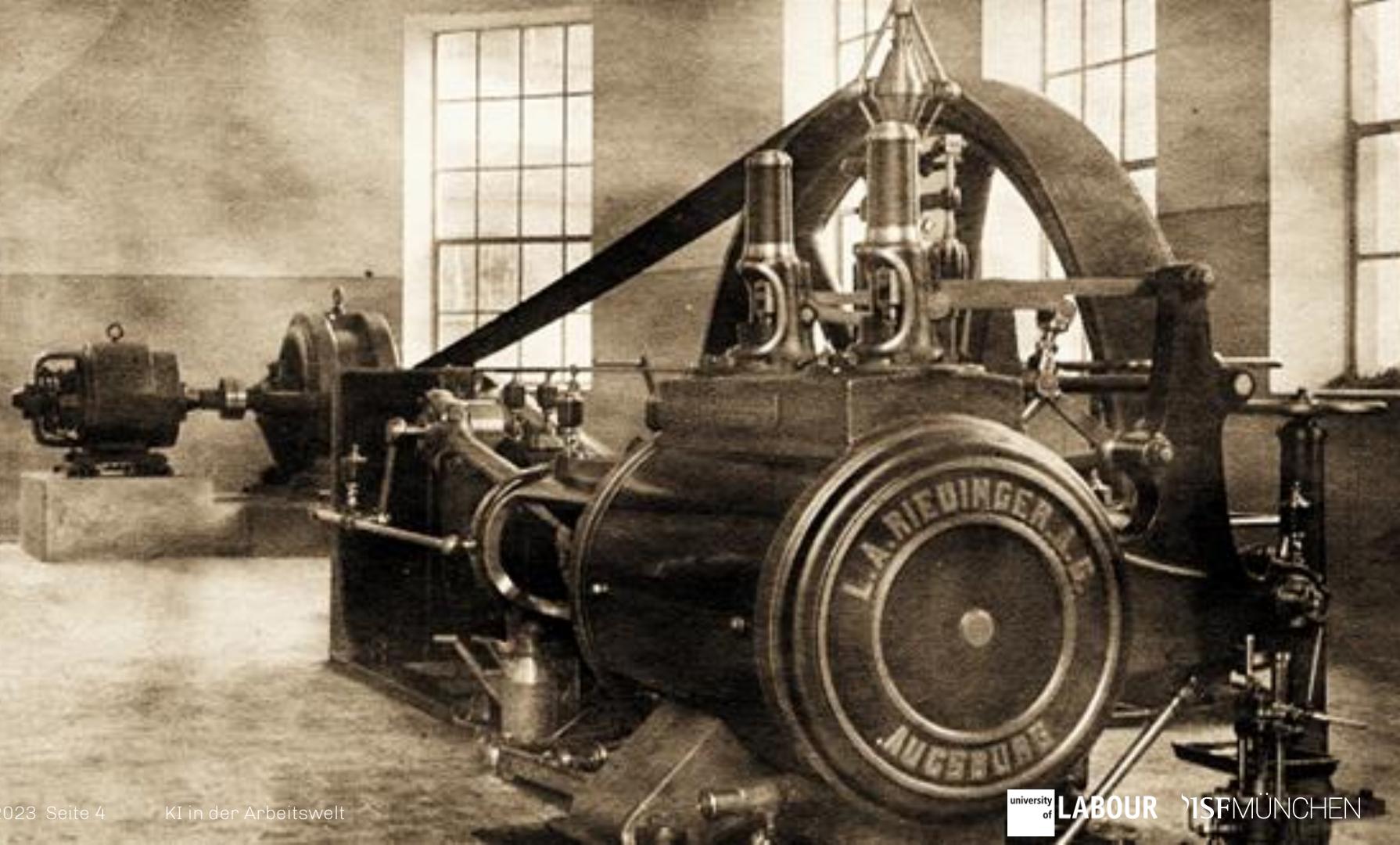


Gefördert durch:

Was steckt hinter dem Aufstieg von KI?

Wie verändert sich durch KI die Arbeitswelt?

Wie können wir KI nachhaltig gestalten?



Paradigmenwechsel in der Wirtschaft: Informationsökonomie

humAIn
work.lab

Internet als Game Changer –

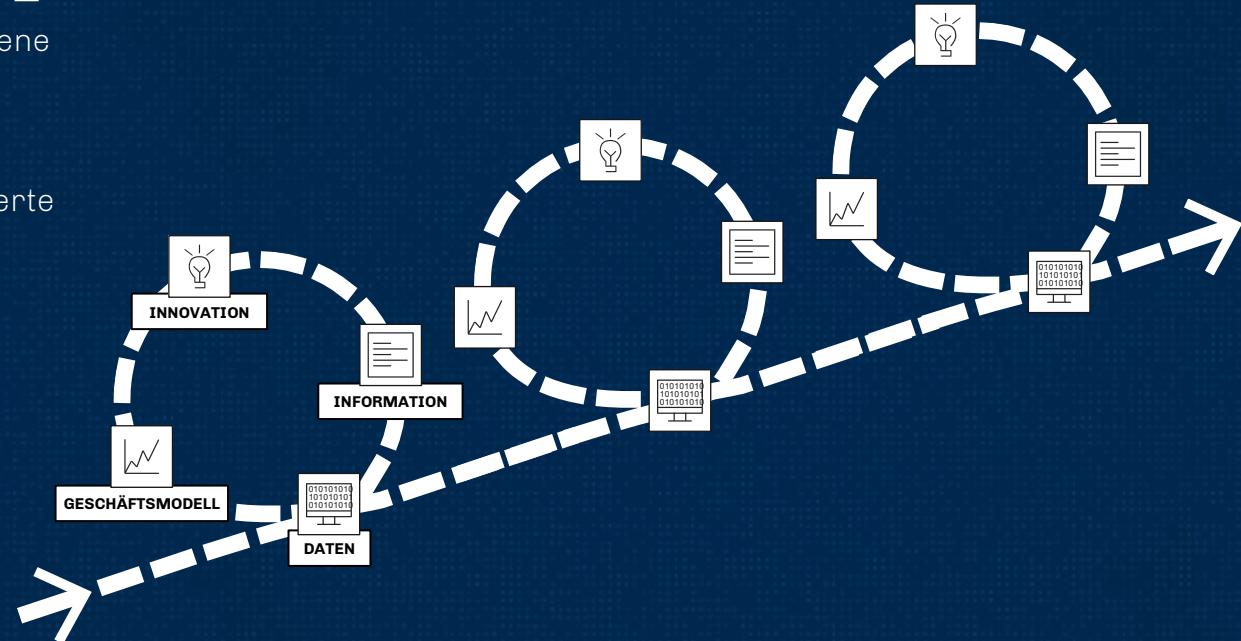
Informationsraum als neue Handlungsebene
für Wirtschaft und Gesellschaft

„Daten sind das neue Öl“

Disruptive Innovationen durch datenbasierte
Geschäfts- und Produktionsmodelle

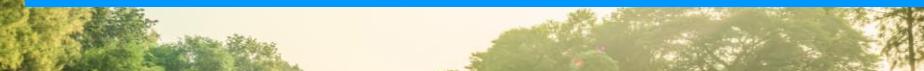
KI als Schlüsseltechnologie

Strategisches Werkzeug, damit
Menschen riesige Datenmengen
nutzen und daraus Information und
Innovation machen können.





Digitale Transformation: Kein “Greenfield” Projekt



Mehr als Technik: Transformation der gesamten Organisation



Explorative Phase: Unternehmen suchen & erproben Use-Cases



KI in der Arbeitswelt: Empirische Ergebnisse

humAIn
work.lab

KI braucht Arbeit
run and maintain

get new
insights

Wo wird KI eingesetzt ?

Nicht nur Routine-Jobs,
sondern auch
Management und
Wissensarbeit betroffen

Transformation von Arbeit

Mit KI zu agilen
Organisationen &
neuen Qualifikationen

**Erfolgsfaktor
Empowerment**

Innovationen von
unten und Einbindung
der Beschäftigten
von Anfang an

**KI braucht Sicherheit und
Vertrauen**

Erste BVs und
Initiativen für
nachhaltige
Gestaltung

Digitale
Fließbänder &
neue Qualität
von Kontrolle



Humanisierung
von Arbeit &
Empowerment

Ideen für eine Vorwärtsstrategie: Wie können wir KI in der Arbeitswelt nachhaltig gestalten?

humAIn
work.lab

Neuer Leitstern:
**Innovationskulturen von unten,
Beschäftigte befähigen,
Arbeit verbessern**

- > Vertrauen in datenbasierten und transparenten Arbeitswelten schaffen
- > Arbeit ganzheitlich neu gestalten:
Von bürokratischen zu agilen Arbeitswelten
- > Grassroot Change: Beschäftigte von Anfang an einbinden und Innovation von unten ermöglichen
- > Sicherheit und Zukunftsperspektiven für Beschäftigte geben



HUMAN FRIENDLY AUTOMATION

Globales Manifest für Werte

Prinzipien



Menschlichkeit & Autonomie



Entfaltung & Befähigung

Offenheit & Transparenz

Ganzheitlichkeit & Langfristorientierung

de.humanfriendlyautomation.com

Menschlichkeit & Autonomie

1. Namen, Gesichter und Geschichten sind wichtiger als Prozesse, Kennzahlen und Geschäftspläne.

2. Sinnstiftende und selbstbestimmte Arbeit ist wichtiger als Prozessoptimierung.

3. Die Zusammenarbeit zwischen Menschen ist wichtiger, als Mensch-Maschinen-Interaktion.

Offenheit & Transparenz

4. Relevante Inhalte klar und emphatisch zu kommunizieren ist wichtiger als diplomatische Informationsbereitstellung.

5. Ziele mit Betroffenen im Dialog entwickeln ist wichtiger als vollendete Tatsachen.

6. Ehrlichkeit über eine offene Zukunft ist wichtiger als utopische Versprechungen.

Entfaltung & Befähigung

7. Fähigkeiten von Menschen erweitern ist wichtiger als Kostensenkungen.

8. Mitarbeitende mitmachen und gestalten lassen ist wichtiger als detaillierte Anleitungen.

9. Widerstände von Mitarbeitenden aktiv aufgreifen ist wichtiger als das Befolgen von Zeitplänen.

Ganzheitlichkeit & Langfristorientierung

10. Zukunft zu gestalten und Innovation für die Gesellschaft sind wichtiger als rein ökonomische Zwecke.

11. Die lernende Organisation ist wichtiger als die automatisierende Organisation.

12. Gesellschaftliche Verantwortung ist wichtiger als monetärer Projekterfolg.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

humAIn
work.lab

Weitere Informationen

Prof. Dr. Tobias Kämpf

tobias.kaempf@university-of-labour.de
tobias.kaempf@isf-muenchen.de
www.humain-worklab.de